



Landratsamt
Landsberg am Lech

Ehrenamt Asyl

Brief der Neuigkeiten Nr. 6 (September 2016)

Ein herzliches Grüß Gott

Ein heißer September liegt hinter uns. Von den 115 Unterkünften im Landkreis mussten wir, gemäß Kabinettsbeschluss der Bayerischen Staatsregierung, prekäre und zu teuer angemietete Objekte schließen. Außerdem laufen einige Mietverträge aus, das Jugendübernachtungshaus (JUHU) in Utting wird seiner ursprünglichen Bestimmung wieder übergeben, sodass, summa summarum, 14 Objekte nicht mehr zur Verfügung stehen. Wir haben versucht durch Telefonate, Emails, einem Informationsabend und in der lokalen Presse Transparenz in unser Tun zu bringen, manchmal mit Erfolg. Jeder Einzelfall wurde genauestens geprüft, um gerade laufende Integrationsbemühungen der Bleibeberechtigten nicht zu stören und stets wurde eine gute Lösung gefunden. Eine neue Unterkunft (Tauscher, LL) wurde eröffnet und neue Asylbewerber und Bleibeberechtigte ziehen dort gerade ein, hier sind wir auf der Suche nach neuen Ehrenamtlichen und zum Teil bereits fündig geworden 😊.

Heute informieren wir Sie mit folgenden Themen:

1. Sauberkeit in den Unterkünften
2. Freiwilligen-Tag im Landratsamt Landsberg
3. Nachtrag zur Fortbildung für Ehrenamtliche im Landratsamt
4. Vorstellung der Bildungskordinatorin für Zugewanderte im LRA
5. Hilfreiche Projekte und Links zum Thema Asyl

1. Sauberkeit in den Unterkünften

Sauberkeit in den Unterkünften ist ein großes Thema. Hierzu gab es eigens Hygiene-Seminare mit Zertifizierung der Bewohner nach bestandener Prüfung. Wir werden weiterhin solche Seminare in den nächsten Wochen und Monaten anbieten.

Allerdings bitten wir Sie dieses Thema mit den Bewohnern der Unterkünfte zu besprechen und hinzuweisen, dass Sauberkeit in Deutschland wichtig ist und an oberster Stelle, im Bezug auf Integration, steht. Wenn wir, das Landratsamt und Sie, als ehrenamtliche Helfer, zum Thema Sauberkeit der gleichen Meinung sind und am selben Strang ziehen, können wir positives bewegen.

2. Freiwilligen-Tag im Landratsamt Landsberg

Am 15. Oktober 2016 findet der 2. Freiwilligen-Tag überall im Landkreis Landsberg am Lech statt. An diesen Tag können Sie sich um die unterschiedlichsten Projekte, um andere Menschen kümmern, mit Köpfen und Händen Sinnvolles gestalten.

Neben dem Knüpfen von neuen Kontakten, gewinnen Sie Erfahrungen und Kompetenzen und erleben Freude dabei, etwas zu bewegen. Freiwilliges Engagement ist ein Gewinn für Alle! Genauere Informationen und die Anmeldung finden Sie unter: www.keb-landkreis-landsberg.de

3. Nachtrag zur Fortbildung für Ehrenamtliche im Landratsamt

Am Donnerstag, den 8. September 2016 fand um 18:00 Uhr mit Frau Corinna Trautmann und Frau Ruth Satzger eine Fortbildung zum Thema „**Psychische Erkrankungen bei Asylbewerbern und Flüchtlingen**“ statt. Im kleinen Kreis von ca. 15 ehrenamtlichen Helfern und Außendienstmitarbeiterinnen des LRA kam es zu einem guten Austausch.

Der Sozialpsychiatrische Dienst hilft nicht nur Asylbewerbern, sondern auch Ihnen, als ehrenamtlicher Helfer, wenn Sie bei psychologischen Fragen nicht mehr weiter kommen, bis hin - wie kann ich mich abgrenzen.

Der folgende Link führt Sie direkt zum Sozialpsychiatrischen Dienst der Caritas mit allen Informationen und Kontaktdaten, wo Sie, wenn Sie Hilfe benötigen, einen Termin vereinbaren können. <http://caritas-landsberg.de/soz-psych-dienst.html>

5. Vorstellung der Bildungskoordinatorin für Zugewanderte im LRA

Seit 1. September 2016 gibt es im Landkreis Landsberg am Lech eine vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderte Stelle zur Kommunalen Koordinierung der Bildungsangebote für Neuzugewanderte. Die Aufgabe übernimmt Frau Susann Schmid-Engelmann, die an zentraler Stelle im Landratsamt im Amt für Jugend und Familie angesiedelt ist. Sie sorgt für ressortübergreifende Abstimmung der verschiedenen Ämter und Einrichtungen.

Bildung erstreckt sich über alle Phasen des Lernens im Lebenslauf – von der früh-kindlichen Bildung bei Kindern bis zur beruflichen Aus- und Weiterbildung von Erwachsenen. Die Zielgruppe Neuzugewanderte umfasst neben Asylbewerbern und Flüchtlingen auch Bürger anderer EU-Staaten und der Welt, die im Landkreis leben.

Ziel ist es:

- Bildungsangebote für Neuzugewanderte aufeinander abzustimmen
- Das Zusammenwirken aller lokalen Bildungsakteure zu erreichen
- Koordinierungsstrukturen im Landkreis weiterzuentwickeln
- Transparenz über die Bildungsangebote herzustellen

Sie ist nicht im Sinne einer Bildungsberatungsstelle für jeden einzelnen Neuzugewanderten tätig, sondern koordiniert strukturell: Akteure, Anbieter und Angebote im Landkreis. Kontakt: E-Mail: Susann.Schmid-Engelmann@LRA-LL.Bayern.de

4. Hilfreiche Informationen und Links zum Thema Asyl

Die Volkshochschule Landsberg und das AWO Mehrgenerationenhaus möchten die Integration von Menschen mit Fluchterfahrungen unterstützen und bieten als Ergänzung zu den üblichen Sprachkursen, "DLern" Deutsch lernen am Computer an vielen Lernstandorten im Landkreis an.

Den vollständigen Beitrag erreichen Sie im Internet unter der URL:

<http://www.myheimat.de/landsberg/blaulicht/dlern-deutsch-lernen-am-computer-an-vielen-lernstandorten-im-landkreis-wer-hilft-mit-d2771933.html/action/recommend/1/>

Das Lagfa bayern e.V. organisiert verschiedene Fortbildungen und Austauschtreffen. Folgender Link führt Sie direkt zu den Terminen: <http://www.lagfa-bayern.de/termine-aller-tagungen-fortbildungen-ausauschtreffen/>. Außerdem gibt es die Möglichkeit einer Sachkostenpauschale zur Sprachförderung für Asylbewerber. Mehr Informationen unter: <http://www.lagfa-bayern.de/projekte-der-lagfa/sprache-schafft-chancen/sachkostenpauschale/>

Das Ethno-Medizinisches Zentrum e. V. hat mit dem Bundesministerium für Gesundheit einen Ratgeber für Gesundheit für Asylsuchende herausgegeben. Unter folgenden Link können Sie diesen in unterschiedlichen Sprachen bestellen: <http://www.ratgeber-gesundheit-fuer-asylsuchende.de>. Auch dem LRA liegen einige Exemplare vor, welche zeitnah in allen Unterkünften verteilt werden sollen.

Das Goethe-Institut e. V. hat im Rahmen ihrer Projekte für junge Flüchtlinge zweisprachige deutsch-arabische Kinderbücher produziert. Diese sind käuflich zu erwerben. Die Titel für 4-6 jährige Kinder sind:

- Jens Rasmus, Der wunderbarste Platz auf der Welt
- Wolf Erlbruch, Leonhard
- James Krüss/Lisl Stich, Die ganz besonders nette Straßenbahn
- Yvonne Hergane/Christiane Pieper, Einer mehr
- Ernst Jandl/Norman Junge, fünfter sein
- Paul Maar/Norman Junge, Eine gemütliche Wohnung.

Frau Theresa Donner ist Ansprechpartnerin beim Goethe-Institut e. V.; Tel +49 89 15921-656; theresa.donner@goethe.de; www.goethe.de

Wir hoffen, dass die Informationen im Brief der Neuigkeiten Nr. 6 für Sie hilfreich sind und freuen uns über Ihre Rückmeldungen.

Herzlichen Gruß

Stefanie v. Valta und Nicole Vokrouhlik



Tel.: 08191/129-1398
Fax: 08191/129-5398
Ehrenamt.Asyl@LRA-
LL.Bayern.de



Falls Sie in Zukunft keine Informationen per Mail erhalten möchten, bitten wir Sie um eine kurze Rückmeldung mit dem Hinweis "Abmeldung".